

Einladung zum Inklusions-Workshop

UN-Behindertenrechtskonvention

Vor zehn Jahren, am 26. März 2009, ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland in Kraft getreten. Hierzu hat die Landesregierung 2017 einen ersten Aktionsplan „Inklusion“ vorgelegt, im Rahmen dessen die Rechte der Menschen mit Behinderungen umgesetzt werden sollen.

Da Inklusion die volle und gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen am Leben in der Gemeinschaft sichern soll, ist die Umsetzung der Konvention eine wichtige Aufgabe, der sich alle Behörden stellen müssen.

Aus diesem Grund möchte der Landkreis einen eigenen „kommunalen Handlungsplan Inklusion“ erstellen und ruft daher zum Mitmachen und Gestalten beim **1. Wolfenbütteler-Inklusions-Workshop** auf.

Mach mit – wir brauchen deine Ideen!

Deine Ideen kannst Du bis zum **10.9.2019** einreichen unter:
www.lk-wolfenbuettel.de/ideen

Anmeldungen für den Workshop sind bis **10.9.2019**
unter der folgenden Adresse möglich:
www.lk-wolfenbuettel.de/inklusion,
per E-Mail t.heintzen@lk-wf sowie per Telefon 05331 84-217



Rahmenprogramm

Programm	Inhalt	Uhrzeit
	Eintreffen der Teilnehmer/innen	09:00–09:30
Auftaktforum (Saal)	Begrüßung und Grußworte	09:30–10:00
Überleitung	Vorbereitung auf 1. Workshop	10:00–10:15
1. Workshop	8 Themenbereiche	10:15–11:45
Mittagspause	mit dem Chor der Peter-Räuber-Schule	11:45–12:45
Überleitung (Saal)	Vorbereitung auf 2. Workshop	12:45–13:00
2. Workshop	8 Themenbereiche	13:00–14:30
Kaffeepause	Konzert der inklusiven Band „The Mix“	14:30–15:00
Präsentation (Saal)	Präsentation der Workshop-Ergebnisse	15:00–15:45
Abschlussforum	Ausklang	15:45–16:00

Stand: Juli 2019, Änderungen vorbehalten

Inklusion – Was ist das eigentlich?

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch dazu gehört. Egal wie er aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Behinderung hat. Jeder kann mitmachen.

Wenn alle Menschen dabei sein können, ist es normal verschieden zu sein.

